

Oberösterreichisches
Landesmuseum

Ms 120



141 Recepte

67v Recept "neu Frauen Dochter Reikseydin

68r 1724

Ms 120



G: G. Nr. 50/1950

+
0 • Sie an Herrn Pastor zu oder Dorothea
Lair mit d. Frau Hilframb. Braut. für
Herrn und Frau.

Nimm' ein halbes Pfund gar weissen Zucker,
 und ein stiller Wasser einen Milchsäure, ein
 Becherglas voll, ein apothekarisches Acker, ein
 und mit einem Kell & einem ist ein Becherglas
 gemacht, Wasser gar ein anß, und ein
 mal überlegt, Wasser darüber, das Wasser oder
 Wasser gemacht, ist ein guter Saig, wenn
 man ihn nicht hat, und Wasser, &c.

+ Ein gutes gutes Handwerk zu haben.

0. Kumb an Hilis an Hand, daß es sich
 auf 8. 9. sind ~~an~~ Kanten, an groß Liff
 dist 8. mal 3. darrin, Band geodtzt u. ~~in~~
 wisp 8. 6. an an Bering, nays. Linn. in 8. 6.
 fays. Kell, Klost 8. 6. an gutt abnays. Klag
 sic an
 1. Gausen.

2

[illegible]

+ Einem großen sammtlichen zu mach.

0. Kommt, singen, spurt Moll in die Höhe,
oder auf ein Bock, salzt er inständig
namlich eine große eiserne Kiste, Engländer

guten Hering eilten darinn, laste
 Baum eilich bis der Fuder zergangen
 nasser wurd 3. große Leinwand weisse
 gabe stark darinn, 2. ganze 4.
 Hund 4. dossen, wird ed voll ab, mit
 Leinwand, geset in das Moll, mayden
 Laig mist, set an, balt ein Blatt an,
 das einem guten Hering eilten in einer
 Flamm zergangen, furt 3. Blatt darmit
 gestreyt ed mit zuckere Zimet hund Misp.
 cabblic, auf zauber außglaube Wein
 nasser mint ein fad, hund 4. zern
 sandt bruch, furt furt, baltet d. n.
 einander, quast ein Leinwand eilten d. d.

zerlassung und heiß, fucirt d'ubmal
 mit, ritz die fuchsen, man hat den auf
 fucirt, nach einander, biß der saig aller
 so gemacht ist, nasser gieß den übergg bitters
 darauf, d'ichst mit ring wasser, d'ichst
 last es biß der wasser geseu, gar heiß,
 nasser er rührt mit ring ayn d'ichst,
 hund wasser secht bissen ist, so fucirt
 man d'ichst mit zerlassung, fucirt, last
 od geseu bissen, man hat es fucirt, ritzet auf
 ein feller, hund auf ein felle zu fucirt,
 hund auf die felle.

Ein guat d' hand wasser mit wasser.
 Rinde zumeluf fucirt mit fucirt wasser

abgepöppel. Hand $\frac{1}{2}$ d. und andersach
 hing zügger. Sprich du zümpf. und
 den Handen gar voll ab, und flag noch
 4 ganze age darau, daß sein Tage
 dachig bleibt, und noch 3 age dörre, wie
 2 wöl auf eine sitzen, im gütli
 83 und mind fruch von sandtwaer. Hölz
 sandt wöl. Item auf eine Kibipen graben,
 aber mit die Hölz, und bruch die wöl
 in ein seiden Kibipallen ein, Item ander
 ein Kibipallen, was das wöl voll ist,
 wachst ist, so schick dem ein ganz wöl,
 aber 3 wöl mind mit auf gelinde
 wöl, was die Hand an die stadt wöl
 gewirkt sein, so ist es gewirkt wöl
 da und dar, und amf will zimblus zim

aber mit zu Will, und A. 2. 1/2 Gold gering,
 ein wenig zerlassend butter, mit einem die
 geriebenen Mandeln, mischt mit ein wenig Butter,
 neuen Mehl an, und mit ein ganz feines feig
 Bindet, wachst ferner ein Rad an, 1/2 lb,
 zerdrückt mit zerlassend butter, Es ist es
 mit zimt Zucker, und zucker, Radler
 lange 1/2 auf prob, einseht zu samben,
 1/2 in ein geschnittenes Brett, Es ist es
 ein oder gesen, lässt in einem trocknen
 Ofen, wenn es fere gebacken ist, ferner
 oben auf mit butter beist zu be
 darauf, Es ist es an proben ist recht.
 + Die kleinen süßen Melkzucker
 0 Es ist es ein, ferner Mehl in ein, ferner
 mit zu Will, man kann auch was man,

Kumb frauaf sin Klobard halbes ritt,
 gude Miltz laß lablat bruch, umb
 sin B. Eyde vna fring darinn Maif
 in B. Miltz sin damptz damit, aber
 sin lund, laß vna geseu, islag frauaf
 4. ganze ager daran, umb 4. cothw,
 umb sin guate fixting buder, salz, laß
 ein buder zagefen, sit sin darinn,
 islag in brat ab, darinn der dursen ist
 lere sin buder laig, sin lund umb
 in frauaf auf d. lund, islag d. w.
 grose Fisch, laß geseu, frauaf
 umb sin lund buder in ein brat.
 lere, laß sin mit zagefen, lere
 schliff lung zuseu, d. sie alle an sitz
 sin fring lere, d. sin lund

geseu, Laß in Buchen ein Baum 83
 farnay, 103 in ein rosen od. dorn⁴ blume,
 einen hund oben gluck, laß nit zu lang,
 3, 5 an Rege Harb, 1, 2 zu quacke.

+ 84^{te} Krayon zu maison p.

Einb. Sound Hall, hundert ein hundert groß
 oder dazum geordnet, hundert, hundert
 groß ober, 2. 2. 2. hundert 3. d. d. d.
 ein hundert geordnet, dazum, ein
 geordnet dazum 2. 2. 2. dazum. Und may
 ein, dazum, dazum, dazum, dazum, dazum
 may in 2. 2. 2. dazum, dazum, dazum, dazum
 dazum, dazum, dazum, dazum, dazum, dazum
 dazum, dazum, dazum, dazum, dazum, dazum
 dazum, dazum, dazum, dazum, dazum, dazum

Loffe and d' glück, hui' das d' son ges
 farnas d' farnas am farnas gelnickel,
 hui' d' farnas d' farnas d' farnas, und
 d' farnas d' farnas d' farnas, d' farnas, farnas
 in der d' farnas d' farnas, d' farnas, farnas

+ Knecht fegelfel zu machen.

Knecht. i. d' farnas d' farnas, d' farnas d' farnas
 d' farnas d' farnas d' farnas, und die d' farnas
 farnas d' farnas d' farnas, und die d' farnas d' farnas
 farnas, und d' farnas d' farnas, farnas
 und ein farnas d' farnas d' farnas, und
 d' farnas d' farnas, d' farnas d' farnas,
 farnas d' farnas d' farnas, und die d' farnas
 d' farnas d' farnas, und die d' farnas d' farnas

best ab, so dan, pflag 10. ganze ahr, hui
5. co^uter daran, aber auch nach dem
andern, hui nicht es sei ganze hui, best
ab, farnach hui freib^u drit^u of^uter
dieße, obige Milis^u hui 2. Effell^u
grang, wird es untereinander ab,
huid esch^u daran, hui^u will nach 3
ein ge^uhult, es es gen^ug seye, aber
der laig^u hui^u gar nicht seye, hui, hui^u
h^uer, oder h^uer, hui^u es mit wasser
unter, hui^u seye dan laig^u ein, seye im
als gesen wie ein auf of^uge^u seye, hui^u
h^uer im hui^u hui^u, in hui^u d^uter hui^u
ein of^uen hui^u, es es hui^u.

Die Jering. Prozen zu Mayen.

Nimm ein halbes Maße scharf Maer, 8:
 oder edler, und vier ganze, auf zwan-
 zig und acht assen Jering, und ein
 wenig scharf edel, und Musken wenig edler
 Jering, und ein halbes Maße ab, und ein
 Maße, Salz ein wenig, auf den Tag an nicht
 gar zu warm, und nicht gar heiß, und ein
 andern kühn Tag, daß ein wenig hebr-
 t. schiffet scharf zugeföh, und scharf
 edel edler den Tag, nicht so viel edler
 heud, und von dem scharf so viel edler
 zu schiffet so, so laß den Tag nicht, scharf
 geföh, und von dem so viel so viel geföh so,
 so auf ein Maß, bis man eine Prozen
 kühn zu machen, daß ein wenig edler

Laß dich auf die dorthin flüchten, daß gar ein
 wenig mehr, die sie sich selbst, bestärkt
 mit zerklopfen, ager, und in der
 list dabei es mit zerklopfen, andern
 sein laßt, daß in seiner dorthin flüchten
 so, nicht so, nicht.

Das Koch von Kochen Brod
 zu machen.

Nimm ein gutes Brod, kaltes, nicht warm
 ist, und nimm ein faul, Reib es an einem
 Reiben am Handring, gieß ein wenig
 Wein dazu, od. sonst ein wenig, dann
 man kann zerklopfen mit sich, zu machen
 einen guten & warmen, nicht laß

Dann man kuchen, Band gering gelacht
 ist, so trinkt es viel an, um ein halbes
 Pfund Mandel, soß sie, harnaisum ein
 Hirtling Massen butter, traiden ab,
 yslag. 4 ahr. So man nass am andern daru,
 Kiese in Mandel daru, yslage ganze ahr
 daru auf yslag, daru niese in soß
 daru daru, so auf ein halbes Hirtling
 Koni geschnitten Zitronen, soß gestossen zinnat
 soß in daru Butter, soß in daru ganze
 soß geirrt in Brod, Band mit soß soß
 wenig ist, so man manneis am Ring auf
 die Lätz zinnat, und ein halbes Pfund
 und daru daru reiben, soß in daru
 soß, gib soß traiden am zinnat, so ist
 soß

Und stund mit Briff Bag, Biffendab,
 und aep. In dem Saig and die Kitten
 gegess. Es syen auch zusamben ge-
 "misch, and dem fender hinfort, und
 gessendt gebarsen, auch for mit einem
 Kasper Bag gebuzt, und hinf in Grieser
 gebühlet, so dann ist es firtlich und gese.

+ Die duncis Rieft zu Marson.

0

Kesseln und an gantz daz. Und an daz
 pflegt in an gese, nicht best ab, for,
 und als die die Kanten ganz klein
 gestossen, zugeret und und in dem
 wird die hach stund, foraus missest
 duncis dazund, und will stund mess,
 aep man mit 3. finger fassen dem,

gemacht, und den alle den Namen des
abgemacht ist, so habe ich auch, und
habe die Arbeit, und habe gut, und
gestoppte Mund mit dem Namen des

+ Das, sein einmal, das zu machen.

0. Und. 2. ganz einmal, und die Kinder
Arbeit, habe ich die Arbeit, und habe
gemacht ist, so habe ich auch, und habe
in der Arbeit, das ist die Arbeit
von gestoppte Mund das zu machen, so die
mit der Arbeit, das ist die Arbeit, so
Hilf ab, das die gestoppte Mund
habe die Arbeit, das ist die Arbeit, so

Kind C. sollte daran, aber anders am
 v. der Frucht von A. Lemon die Spindel
 daran, zu fassen, und so es am ganzen
 Kind, ist es in mich Raif, bis auch Ross,
 sagt Langsam a. B. Vierte Kind, so
 ist es nicht C.

NB Examining for

Das Me mo zi V ro dt Z i m a ch

1. Hohl $\frac{1}{4}$ Th. Quark, ein Ei klar ein
 ganz Eys weils voll rühren in den
 Quark und eys voll und lang dinst
 beid rein unter abgerührt, rühr ab 2 E
 ein all eymal - 6. Loth Melk ~~und~~ Butter,
 gut, löst du daig, fährst es Blat mit
 einem Was Trödel mit einem Mehl
 darauf und laß ein lang reib.

Comans libzelt von Gulfer

2. Kumben Comans. Iherid die fällen von
 Jacob, d. Comen groß darben, und
 Iherids Klandt erwidert, Iannas
 Iherid der Comans von einander,
 und Iherids von der Comans in
 ein, Iherid, Iannas und ein Iherid
 von Gulfer auf ein Iherid, und
 Iherid die Iherid Iherid Iherid,
 und Iherid Iherid der Iherid von
 der Comans darauf, und Iherid
 Kumben ein und Iherid, Iherid ein Iherid
 wird, und Iherid, und Iherid Iherid Iherid
 Iherid Iherid Iherid wird Iherid Iherid
 Iherid Iherid der Iherid in die Iherid.

M⁴ und I⁴ in G⁴inde f⁴ranß. V⁴und
 L⁴eg in e⁴nß in G⁴ierb L⁴allen B⁴rii Z⁴irk f⁴or
 d⁴urauß e⁴st⁴ron⁴ i⁴ß und f⁴irk f⁴or b⁴rii
 off⁴en f⁴o i⁴ß w⁴est.

And⁴er L⁴eman⁴ L⁴ob⁴g⁴re⁴ll.

D⁴: K⁴ind f⁴in e⁴st⁴off⁴en⁴ G⁴ügg⁴er, v⁴ill
 d⁴u w⁴illst, f⁴aus in d⁴ur⁴st⁴ in d⁴rit⁴ter
 B⁴er f⁴ieß e⁴st⁴ab⁴le⁴t w⁴ird, und m⁴ie⁴br⁴in
 L⁴eman⁴ L⁴ob⁴g⁴re⁴ll, g⁴ieß in d⁴ur⁴st⁴ in d⁴ur⁴st
 B⁴er f⁴in f⁴riß G⁴ind⁴, und f⁴or in a⁴uf
 f⁴in e⁴st⁴ab⁴le⁴t, und b⁴an⁴er a⁴uf d⁴ur⁴st
 a⁴us⁴et⁴ zu f⁴ir⁴en, f⁴o I⁴ in d⁴ur⁴st
 e⁴st⁴ab⁴le⁴t, und f⁴ir in e⁴st⁴off⁴en⁴ G⁴ügg⁴er
 d⁴ur⁴st, und d⁴ur⁴st e⁴st⁴ab⁴le⁴t L⁴eman⁴
 f⁴ol⁴l⁴er, f⁴il e⁴st⁴ab⁴le⁴t d⁴ur⁴st, und d⁴ur⁴st
 b⁴ol⁴ d⁴ur⁴st in a⁴uf ab, und e⁴st⁴ab⁴le⁴t in

Zuerst Blatt, so ist koch, also du drückst
 an Zügger eise, so schü du Zügger auf
 der eise, zühnen die Comenij, Hölzer
 und an Zügger, so Zügger an der eise
 "Hölzer, so mit mannt Öl eise die
 Zügger darauß oder Zügger Zügger
 in der

4. Vir Kötzigant mit koch, und koch
 eise. Kuch Mandt, so koch und koch
 eise die andern, und koch mit koch,
 so mit eise, so koch, darauß koch,
 so koch, so koch, so koch, so koch,
 und eise die Comenij, so koch,
 und koch die Comenij, so koch,
 und koch die Comenij, so koch,
 und koch die Comenij, so koch,

fainden sich. Darum wisse die geschickte
 "Brau Mundel darum, und trich sich
 auf den glucke so ab, und wisse es selber
 zitronen: oder Lemung Gollend auch
 darum, sie, wisse klugheit nicht auf
 obel, und feldt den Mund Trug
 darum, und fure die Mord glucke wird
 ab, und fild wird, und mure
 also fort an bis es das feldt, darum
 klugheit nicht, und das feldt
 nach, fure, darum mach die klugheit
 fild an, und die klugheit klugheit
 bringt es fure Trug darum und
 klugheit nicht, und klugheit nicht
 "Brau klugheit darum, das fild klugheit
 fild, es nicht, aber zu dem klugheit

843, wird man du zugetan in die
 Hölle umbrennen, und ein wenig in das
 Feuer darvon erlöset, und das soll
 es das abgerichtet, es wird mit mir, es
 wird schon abgerichtet, darvon es ist
 die Lohzettel damit, in die Hölle mit
 einem Briefe, und auf dem mit
 ein rotes, und soviel das in mir
 darvon ist, das schon die Lohzettel
 ist mir mit zu sein gegeben worden.

Ab. Ist nicht von solch abrennen, und
 auch solch, Lohzettel machen, allein das
 man solch, Lohzettel macht, und ob das
 ist in der Lohzettel als die die Lohzettel
 von Lohzettel aber nicht ein finger breit,
 darvon es ist ein solches man die Lohzettel
 darvon aber nicht zu sein als man

• Ruckson Züßer als das Züßer
 boy dem offen als das besterisdam
 in dem mit dem Ruckson od. eris dem fird,
 und flaus in einer. Das tunc glau gu
 Hon lüß ferdens so willt wist.

5. Wir man die Hingebene kochel moust
 Ruck: 4: große Drey flage in ein
 yfzel Rflogelb als das Ruck gefund
 zu coitz, und erenfeldt Comen
 yfollat daru, eug: 5: 10: großend
 züggen wisa in eule buten die Drey
 feldat, und wug wird 24: löffel
 moll wisa eufedon dunt, daruafst
 ein Conig moll eufu liff Hider den Conig
 ferdens wüß in zuprion, daruafst
 lunge ferdens wird mofen ruckson Züß

Und Truchſeb in die Mädel und Jüdel
 vinder forauß und legd auß in Bräut,
 Laß über nacht Truchſen ſuchen,
 Dann auf man ſich om mit Zügger
 und wachen und beſuchen damit die
 Lebzelt, wann du ab Hagen wilt,
 Dann auf Houß in mir dachon ſam,
 Ja ſein Eiſt, d. dachon ſam
 unter mit vor geſamert, ſam, ſam.

G. Die Hirubrogen Lebzelt zu machen.

Nimb ein Trüdel gelbter ſeidig in
 ein Höſſer auß in eiſt laß ſich,
 Wan ſich ſo Truchſen von ſam und
 Riſe ein In Chriſting geſam Zügger
 ein, mit grob geſamert gelb,
 auß ein wenig Hagen, und Riſe ein

Vollmoll Jener, so mich selbst fort
 folgen, Ihn auch: 2. Löffel Mel ge-
 u. wässerte Jering darzu, und ließ
 allein ein stiel zerstoß zu, und ließ
 - 2 - Mundt bey mir einmalt, so son-
 derlich, Jener, so in Erdern
 ein stiel ort, so in ein wenig
 erzeiset, darvon Ihn ein laig auf
 ein stiel, und walg in auß - 2 -
 meyer nach stiel, darvon =
 zerstoß in die stiel und erzeiset
 stiel gezeiset.

17: In außgelegeten Löffel
 mit der Rittung.

Mund ein: 4: großer Rittung stiel
 Mund stiel an ein Rittung, darvon
 stiel in ein stiel, zerstoß stiel.

darauß, stand mich ein erforscher
 Trugand und erß mich Rindenschaff
 daron, was er georiget ist, so
 Truchß in dem sein Truchß, und
 hier mich in der Messer, will ich
 merken will, und mich ein wenig
 d'ronerß Rindon Endt voran.

Erß der Trugand, und stofft voll
 Auten fünd ab, und mich ein
 geschänter zügger, stofft mich lößel
 hollen und der enden d'ron, mich
 aber der zügger alzeit ganz voll sein,
 4 nicht lassen, ist mich bald zügger
 noch stofft, bis der tag mündet,
 Das fort ist, und stofft mich lößel
 hollen, stofft d'ron, daron ist
 der zügger ein wenig, und hier

den Teig darauf. Und bald in
- 2 - Messer rühren Tisch aus, und
Tisch in, in der Mord, rüßt
aus oblet, und Haus in einer
Gottungbau von Tisch, ob dinst
und grobter sich fahg, und ganz
Spiel, und rührt ein.

8. Die Tragand Litzel mit
Comouffst

Nach $\frac{1}{2}$ Viertel Tragand, so die
und Comig, und Tisch von - 2 -
Comouff von stalt dinst, und Tisch
die Mandel in ein Tisch dinst,
Latz über nachst, so Tisch aus,
dinst von Tisch ganz Tisch, dinst
Tisch von Tisch den Tisch, dinst
und Tisch den Tisch Tisch

Und Trübs in Dürst in Durst, und
 Trost in dem ganz weisend,
 Darum wog andrer salbkränzig
 der christlichen Mäntel, und
 so will gesunden zugehen, und soß
 darum - i - Löffel wollen zugehen
 in Trugand, und soß in weisend
 in weisend, darum wog andrer
 Löffel wollen auch da andrer, und
 soß in allerzeit wird in weisend, dann
 aber der Trugand zu Trübsen
 wird wird, so für die Mäntel
 darum, und auch der zugehen, dar
 u. noch soß Lütten in and, so die
 Mäntel, in also wie in Moll,
 so himben noch sein, so man in
 die Mäntel Trübsen kann,

Hinf hinf, soß ni in mi Monst
 Der ganz sein wiss ich, das
 nach nimb mi löstol vollen züger
 Der son gestalt ist, darinn, hinf
 soß ni ganz voll ab, darinn, soß
 züger noch hinf nach darinn, bis
 der Zeit immer nach, von da der
 nach gung gestalt ist, so der
 ni züger einseufz, hinf
 Zeit darinn, hinf nach züger,
 bald ni ganz ding auß, hinf
 in der Mordel, nicht auß ni gar
 4 gar, nicht ab beginn, so
 der son wiss ich, darinn, ab
 in der, so nicht wiss.

So: der wiss Mändelholz:
 Hinf ni - so - Mändel wiss

• in die frische wasser, laß die
nacht, tagen, darvon so gelblich
furch wird in die frische wasser
als die furch in die mörser
und stopp grabel mit die grab
schiz mit wasser und leinwand
gast es mit öllich voran darvon
ein so viel züggen als mündel
und furch in die hölz, schiß die leinwand
frische wasser daron, es so ma schen
soz in ein die glück, und laß in
sitzen, bis es furch schen, darvon
schiß die züggen ein die mündel
die gestossen sein, und nicht so
lang ein die sitzen bis so ein
Nacht, nicht ein leinwand so
darvon, darvon nicht ein

Haisens Miedt auß in oblot, rund
 alle die gerissten Mandel Jarin, Lings
 aber glins von Miedt ab, anders
 wieder ein, maiss also bis gar ein,
 Jarin rings auß in Hais, rund
 Laß aber nicht, Insom, 3 Jarin
 kann Jarin Hais in ein Jarin
 Hais in ein Jarin, so Jarin
 so Jarin nicht.

ii. Die Haisens Lobschul zu maiss.
 Rund 3 1/2 Mandel, Laß auß, rund
 Haisens Lobschul von ein auß,
 Jarin Hais in ein Jarin, so auß in
 Hais, Trichsch Jarin Laß, Jarin
 nach Hais auß in Hais, und Hais
 Haisens Lobschul rund 3 1/2 Mandel
 Jarin, Jarin Hais: 6. Jarin in ein Jarin
 Jarin Hais, Jarin Hais, Jarin Hais

Darnach sit du zügger oug daru, and
 Es moll and die mündel, and Lucil Emmaus
 Hilbert gelöffel and müftalugst
 oug darzu. Darnach, fuit: 4: fagete
 oblat Glädel, nistb oug rui frödt,
 egerd in mirm löfel rui Brüg doring dar
 oug aber nit zu vill is nist, fou von
 miond, Darnach nistb oug rui dorby
 Han Klütel, fagete in oug firt
 Lornub, nistb velt.

Die oug godnagstou gaduelzell:
 Amib: 1: 11: egerdten zügger, and
 1: 11: fuit moll, nistb oug rui fildid
 fiond, unib rui - 5 - egerdten and
 rui - 4 - Löfel moll molten wasser,
 yflong in mirm löfel ab, and nistb and

37

[illegible]

[illegible]

39

Herz Knecht in die wesen werben wir,
 und Truch in dienst in dienst, darmit
 nimb so: loß, stöckel dir gschick
 freud, und 4 loß gesellen, gütigen,
 stoff den Truch in den Mörser,
 darmit stoff den gütigen und Moll auch
 darmit, so oft wir lösel vollen gütigen,
 so oft wir lösel vollen stoff, aber
 die stoff mit altem darmit stoffen,
 die nimb wir stoff zum ansehn
 besaltten, darmit nimb den Truch
 stoffen, und die in Truch, waly
 in oß, und Truch in die Mörser,
 und so die stoff darmit oß, bestand
 den stoff mit drey Elow, so gütig
 st und so den die gütigen stoff
 darmit, den stoff waly ganz glatt oß,

Und pfend du in der du wilt, und
 oder fggst, und leg in eine obel
 des zumb gegicht ist, dann
 wenn die dorum fortig ist, so
 Trichstob beginn oder, dann
 allzeit ein gemousten person ein, du
 nicht stichst, weil in dem mark,
 von der zung, und dann ein ein
 fadde was auch liben, so ist das.

von quode lobgalt.

Und ein linding quode ein linding
 erstosset Mand ein linding, und
 ein linding quode gemousten lob,
 gelde, die Mandel und lobgalt,
 nicht, dass es erstosset, so ist, die
 sticht alle und ein und gemousten, und
 gelde, auch ein und gemousten, und

vordrinnen geschnitten und mit Drogen
 und rotem Eysser augenwusch, und
 außgeleuchtet, und in die Mittel
 gebunden und fleusen auß mit zuck
 wasser bestrichen,

+ Linzweilend, den den frau loffen,
 ein salb # Mandel oel ein gestossen, auß
 ein salb # oel ein gestossen zu lehen, ein
 salb # Moll, auß ein salb # butter, und 8
 vier loffen, die alle andern andern in
 ein Mayse doll abgestossen, auß obel
 aufgestanden, auß das linden blat ein
 waff den tag gemacht, den ein lindenwurz
 auß die, solltet andern den tag linden,
 und so oft ein tag laig, so oft ein tag wasch

lingamantst singefelt, und also singebach,
 bist so weis,

+

+ o bester la wort. von buch bang. +

Man nimb sin fisch gefast an zuehler,
 3 gross geduckte dier, wieset in sin fassan
 sin gantz stundt. ist so sin fisch ab:
 gezogen. Mund gantz schlain, wieset aus
 darinnen, gegan den loch nimb sin loch
 gefebant. "Hochstoch", und sin salt loch
 gestosset zuer, sin sin. bestel nimb
 luttet, ficht den zang darinn, so in
 die doren farn, best so gantz gantz
 langfand sin stundt, wans gebach so
 ficht. fuchst last ibar fuchst, und
 fuchst, fuchst darinn noch beliben,

Ich P. Wittenberg in die Landeshut 3
 Laß dich wohlsehn daß es ein wenig
 hart wird, nimmst freu und gibst
 auf die Laffol.

44

immer glückt. man darf mit Hülfe wie auch
beurtheilen. also richtigste wahl. f.

+ 0 *Stille fromm Rauschen Linsen:*

[illegible]

o. Gallant Louis & Ameyson

Nimm ein Viertel Mandl. zins ich
 die fünf ab. stoffe Affine. Luthers dem
 Moysen müß man ein wenig abnehmen.
 "weytere Instrumenten. oder ganz weg.
 Es giebt nitöllig werden. ferner nimm
 ein Dorn Moyses. Hieb in ein Pfund.
 nimm ein gutes Leinwand faden. Luthers
 ganz ab über ein Kollfeger. und Hieb
 was genug ist. zu lege ich ein ein
 .. rot bräutlich ich ganz. Die Hieb ein,
 Will ein Zitronen oder marillen Luthers. ich
 Luthers fley Luthers Hieb über. Luthers. Es Hieb
 Luthers Luthers. wilst ein ein ein Luthers
 marfen. zu nimm ein Leinwand faden in ein
 Affine stoff. marfen mit fleyen weyter
 ein. nimm ein weyterweil geweyterweil Luthers
 "und. Hieb ab Luthers Luthers. ferner

nimm mir beyfall und bestreue die Kräfte
obenein, soz nimm mir ablast, und thut mir
mir dreyßigfenn Lagen, nimm obenein mir
gleich, damit obenein, wenn man ferner
nicht, so wie ich ablast ferner dreyßigfenn
und nimm mir pfellen gelast, so wie ich ferner

o Mund streuben zu befehen:

nimm mir güte die ich nimm nicht an, Ruch
eigere Lagen, so wie ich, so wie ich, so wie ich
wenn und ferner, nimm mit pfellen nimm mir
streuben Lagen an, so wie ich zu dir ist, befehen
wie unter streuben, laß nimm mir pfellen
gleich, bestreue damit ferner, so wie ich zu

für die, ferner.

unvergleichlich o wie ferner ferner ferner ferner ferner.

pfellen, nimm, pfellen, ferner ferner ferner ferner ferner.

gleich, nimm $1\frac{1}{2}$ H: wofür man nimm ferner ferner.

[illegible]

+ o. Loblyfärbem Zinnstein.

Nimb ein quacksa geruchte Kell mast, ein
bux rige, grob butter: bryalt in mast: 3:
ganz rige und ein butter, ein rige yseln Kell mast
" " und ein rige yseln Kell mast: dreyden zing
dreyden: erbitte ffr ein wenig mit der hand ab,
und machst ein breiter oder yseln: wir machst geben
will. W. nimb butter d mast ein zuckerd, mach
denn mehr ob ffr geben will, wir machst ein wenig
mehr, zu freyheit zu mast.

+ 0 Meiner Trost zu schreyen schreyen.
nimb ein salbes Kell mast, das hebet worden
und nimb. 12: rige, und laß in ein wenig wasser
und dreyden: 6: Kell und: 6: ganz rige, yseln
in die milch und nimb $1\frac{1}{2}$ Kell geruch, und ist zu
schreyen butter: das in yseln ffr, und
gibt in die milch alle ffr, mit zuckerd und dreyden
was du mit dreyden bryden schreyen, oder mehr, wir
zu wenig mast war, zu sich ein mehr dreyden, drey
hing mast, zuckerd, und dreyden, dreyden in dreyden

Ich nun nicht weiß und gar nicht abgesehen davon,
 bis es blutet gibt, lag in der Nacht ein
 nach einem großen Sturz der Nacht, nachher
 groß und klein wie man es haben will, die
 schon gleich aufgerichtet worden. Damit sie ein
 Alter nicht bekommen, ließ ich sie gehen, bis
 sie zu müde, die ganze Nacht zu sein, ließ ich sie
 in einem Haus ein wenig schlafen, die aber
 nicht zu früh zu sein. Und so war die Nacht
 davon, und ich war sehr müde, nachher mit
 der Nacht zu sein, sondern wie sie selbst gehen,
 bis sie zum Abend kommen sein, sie nicht zu
 haben und ich weiß nicht, ob sie haben, sie
 werden gewiß sein, nachher mit zu sein,
 die sie bekommen gar ein Alter nicht, und werden
 sein, zu dem zu sein, sie nicht

Minn. i. Christen lüttern in ein lüftel. geyt ein
 Will gindon zu nützlich daren, laß ein wenig über
 "hoffen. pflanz zu. ganze vige daren, zu lere
 lere in nüttern werden weyßer ein wenig lüftel
 werden gindon, zu nüttern nüttern. Ich will nüttern
 drey ein lüftel lüftel werden, ganz ob zu ein
 wenig. und nüttern ganz ein lüftel lüftel
 gindon daren. nüttern weyß lüftel daren. lere
 "nüttern ganz ein lüftel über lüftel. und lüftel
 lere lüftel ein nüttern nüttern lüftel daren lüftel
 gindon. und zu lüftel lüftel gindon ist. zu lüftel
 ein lüftel lüftel lüftel lüftel lüftel daren
 lüftel. und nüttern ob lüftel daren. lere
 lüftel ein lüftel in nüttern lüftel. wie lüftel
 lüftel lere lüftel lüftel in lüftel lüftel. lere
 lüftel lere lüftel lüftel daren. lüftel lere
 lüftel in die nüttern daren lere lüftel
 gindon lüftel lüftel. lüftel nüttern zu lüftel, lere
 lüftel nüttern lüftel lüftel. und lüftel ganz lüftel
 lere lüftel nüttern lüftel lüftel lüftel. zu

hant man jüge lumb. D. nuf die furb Lebembom
zu fündt jind fündig.

+ O Jener Nunt mit viger Döbber

Mind 2. Löffel Moll jüchfta jorumb in ein Löffel,
Jua bröj nimm waligfom nuf jure bütter jorumb jü,
Lund in die jorumb jüchfta. nuf nuf. 6. Löffel Moll
jüchfta ober. jorumb jüchfta 8. u. 10. viger Döbber
Jorumb. Lund jüchfta ab nuf wunig, jüchfta Muthor,
"nimmt ab, mind nuf jüchfta mind nuf, nuf
nuf jüchfta jorumb nuf. nuf jüchfta jüchfta. nuf nuf jüchfta
jüchfta. jorumb D. nuf jüchfta jüchfta. Lund nuf jüchfta jüchfta,
jüchfta Lund jüchfta ab. bis nuf blaffom bühfom, jorumb
nuf jüchfta nuf jüchfta, jüchfta nuf jüchfta luf, mind
nuf Löffel Moll jüchfta jorumb. Jua ab in die nuf
wie nuf jüchfta. nuf nuf Muth, Lund luf jüchfta jüchfta,
mind nuf wunig Lund jüchfta nuf, jüchfta nuf nuf jüchfta
2. oder 3. jüchfta jüchfta jüchfta. Muth luf nuf jüchfta bütter
Jorumb. Lund wenn die nuf jüchfta, jüchfta die Muth jüchfta,

wenn jüde weißt jüngerer jünger. los jüde nicht aus.
 "minderer, jüde wunderlich nicht jüde. Hier ein wenig
 zurechtsetzen bitten in die fühlung der jüde sein."
 nicht jüde. Ich will mit einem jüde sein. Ich
 blühe, zu wollen. Ich will. Ich will. Ich will.
 nicht kann jüde. wenn nicht jüde jüde jüde,
 Ich will. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will.
 jüde. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will.
 jüde. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will.
 jüde. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will.
 jüde. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will. Ich will.

Levan Kriegl

Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde.
 Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde.
 Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde.
 Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde. Nicht das obel jüde.

Die Tammold bestell.

Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell.
 Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell.
 Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell.
 Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell. Nicht die Tammold bestell.

ruf, laß uns dein Herz, und laß dich
 , merke von allem, was du. als du dich, Bruch
 Anzeigen, und Abschied, und was nach dem
 "bin will, in mir nicht geschehen. und wie es in
 ein Abgangsgesetz festsetzt. laß mich
 guttes Glück beschreiben, wenn man will, in
 .. wissen, das man es alles in der Hand hat,
 und die ganze Welt. nicht so in der
 Hand, und wenn man übriges nicht laßt, so
 gibt's Langen, über die Welt. Und es bleibt
 immer, es gibt Tongen in wenig Stunden
 darüber, so es nicht in einem Tag, gibt's
 "mehr nicht, so ist es, so ist es.

Die Welt ist ein Traum zu sein.

Nicht weißt, und nicht das, nicht, nicht, so groß
 nicht in der Welt, laß ab, nicht, nicht in der
 Welt, und nicht mit einem Mann in der Welt
 und nicht in der Welt, nicht, nicht, nicht, nicht
 "in der Welt, nicht, nicht, nicht, nicht.

3
Die abgeryngene wird in ein ystet. Konill
man für meine Menden Menden will. giesst den
Zug Lungen. und Lungen Lungen. das ob wir
die ystet Menden bester ob Koffen mit
Zucker. so ist es recht.

Die Menden von Butter Lungen

Nimm einen Butter Lungen. So über gelbten ist. ob
Koffen. welche die in ein wie für meine Menden
Koffen. bester ob mit einem vige. und was
Koffen bester in Menden. (Menden) weinbrot
und Lungen Lungen. Zucker. und Lungen Lungen
mit Zucker. Menden ob Lungen. ystet. oder Lungen
3. Lungen bester. wie für den weinbrot Menden. welche
Koffen. ystet. mit ystet. mit Lungen
Lungen ob in der ystet Lungen. Lungen mit wein
mit Lungen. so in einem oder oder Lungen
Lungen. das bester. und Zucker. so ist es recht
und fertig.

40 Die Menden von Butter Lungen
Zucker.

Minb. 15. mit dem Lohbren. nicht in ganz
 weyßem. laß mich. fahst die geistlich leben.
 und die geistliche stoff mich leben. nicht mich
 "hing beute in die welt. die die geistliche stoff.
 "mit mich mit Lohbren beute. wenn es young
 fopaten. zu mich mit stoff. gute geistliche mich
 laß habet werden. die den Lohbren beute
 Lohbren. nicht. 8. laß stoff. geistlich mich. in die
 fopaten. die die mich Lohbren. nicht. 8. ganze mich
 ganz den hing. nicht mich laß stoff geistlich. und
 die die geistliche Lohbren geistlich Lohbren.
 geistlich den hing ab. laß mich. wie mich und
 stoff den hing. laß mich. 2. fopaten laß geistlich.
 laß mich geistlich. laß mich beute stoff den laß.
 "el. zu geistlich mich. laß mich.

X O Lohbren geistlich nicht den den geistlich
 "in

(Minb geistlich Mall in mich geistlich. laß mich
 werden. laß mich mich geistlich mich stoff

: moff, moffe duntum ringer duntum. duntum
wacht in der lunge hat bewilligen und wie die
milde Miedl, miedl uhr gessenen hat igbawel,
stelt in die wunden velt. hat von selber gesen
gungem freigeit. lachst ganz all in gesen, zu
wunden zu wagt...

Friedrich Schick Lustbäume

Freib 1/2 hundert bittore ab; pflegt duntum
mit ganzem rige hat lunge duntum. mit guten
loft soll geben. 1/2 selbst wun duntum soll
behalten miedl, ganz wagt wagt ist; miedl duntum
allot wagt duntum miedl, hat duntum duntum
1/2 duntum miedl moff, moff duntum miedl
2 miedl duntum miedl, pflegt in miedl miedl
ab, zu lacht duntum duntum miedl selbst duntum
"duntum duntum duntum duntum duntum
duntum, duntum in wagt duntum duntum, ab duntum
miedl miedl miedl duntum duntum, zu bill ab miedl
duntum duntum, wagt in die duntum duntum, zu ganz
ab duntum duntum, wun die duntum duntum
wunnt, duntum duntum, lacht in die duntum miedl

In was überausstet fließt. der gebrauch
 facht. oder aber gebrauch auch zu einem
 Nicht geschickten bracht wird. aber nicht 3
 ganze bündel. sondern 2. und hat 2. zwei
 finger stammung ist. und in die fische 3. zwei
 finger fisch, gestet zu dem den abgetriebenen
 hing darüber. und die fische und und die. ist
 3. bündel und in wasser 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.
 bis das bündel voll ist. als der pfundt absonst am
 selben stückung fisch zugeworfen. 1. bündel. 2. bündel.
 gestet als inwendig. 1. bündel. 2. bündel.
 In die hinein. und bündel in einem bündel
 fisch zugeworfen. 1. bündel. 2. bündel. und ist gut
 von dem und die fische gibt. und und der bündel
 fisch ist. pfundt oben zu zu großem bündel
 und. als ich pfundt 3. die bill dem bündel
 zu man will. den die wenig fische. bündel
 fisch zugeworfen.

1. Also man die pfundt bündel
 machen will,

[illegible]

Love Louis M. Lewis

man nicht nur guttichon pfand wall, und
 mine will butter thut ein will pfand man,
 fass in mayfaw wall ab, ein beer bricht
 vermerkt die pficht grof oder tiffon ist. über
 "bren die bricht in gewöhnliche weyfe

und schenkt es kindlich hinhin. Und Mich thut
die Hystorken die. aber nicht stotzen, sehr
und gewiss. sondern stotzt mich nicht
mit schiff. Und die ganzst, aber nicht
mit dem besten, wo die still ferner hinhin
also, bruch man die die ganz hinhin. Und in
in der die man sich sehr thut, thut.
"Doch man muss man die still. die wenig aber
guter muss man sehr, schenken. thut. lobt
und nicht mich man hinhin gewiss
gibt man und in besten und hinhin sehr
gibt. ist von hinhin hinhin. man
muss will mich die hinhin geben. so nicht
man die still hinhin. Und man
mit die hinhin ist hinhin.

hinhin fließt zu man.

Mit sehr besten und sehr mich 2 sehr
hinhin. Und mich wenig sehr hinhin, mich
die die hinhin man. sehr in ganz die mich.

schon ist zu bestimmen flüchten vor dem hantley
mit dem hantleyen müht ab. nicht gegeben
hantleyen flücht zu misgelenk sein. schenke
mir schiff mit butten löy abfisch mir löy
flücht. und mir die hantleyen und butten mit.
"seigst. stoff die hantleyen schillen treibt mit
mir gutten. nicht tunz gies über die flücht
bessere in osten vor flücht hantleyen löy nicht
zu still. nur ich mir wenig gelbes werden."

Antwan Jung dem Richter nicht
nicht mich mir Jüngere schiffel und blut. 1. #
butten. schenke ist nicht schenke nicht und mir von.
"ich jetzt, muss ich mit Richter nicht ab. Lige ich
nicht ganz wirt, sondern mich dem walgew. C. dem
zu schiffel of mit wirtshaus. Lige ist wie von
butten Jung. Lige das nicht mit dem butten.
"dem wirtshaus ist, von dem walgew
gleich Jung, zu dem von ihm schenke abfischen
nicht biete dem walgew wirtshaus. wirtshaus in dem schenke
schiffel butten Jung, Lige schenke schiffel schenke."

weist du wilt, mach mir blüth und güte
"über. bestreue mit röse den. behalt bei mir
thutle stundt. von dinstig tag bis man weiß
etwa igbraygflayen bestell man... //

ghenue künsten. zu machem

nicht röse zu will du machem wilt. selz zu.
Ihr vnt besterill thut zeriff mach bester
Lustig. gflayd well ab. Ihr freysam butten
in mir brenn. laß wohl frey worden. bis
brenne will werden. wilt du künsten
besten man. zu brenn du die den den
den vigen selben theil dinnen theil. und
an dinstig stadt in besteril nicht vint
man. gflayd die vbraygflayen röse den.
"mir. mach mir freytag frey dinnen.
und laß brenn:

künsten mit stoff

bestelst brenn gflayd stoff in butten
und die vigen werden. wenn die werden
ganz vnt gflayd ist. und die stoff

richtig pfennig. zu gieß die abgekochten wizen
daran. Thut das pferd in die kasse:

Thut die anten. mit Linderen
oder farnen ✓

laß butter in der kasse braun werden,
und pferd wizen ab. und gieß das daran. wenn sie wult
färthig werden. zu der kasse gepfeiffen. stück
von pfennigen oder farnen daran. Thut das
ab. kasse ✓

darüber auf die pferd kasse

nimb. 3. Thiering frische butter. 3. Thiering
pferd mundt. zu der kasse Thiering allein
gekochten man. ein sandtwell gepfeiffen
zucker von einem ganzen kasse die pfellen allein
gekochten. nimb. 2. Thiering anten ab. nimb. 2.
wizen butter. 2. laß voll wizen. nimb. 2. Thiering
daran zu wizen nimb. 2. Thiering farnen ab
laß ab nimb. 2. Thiering. pfennig ab und anten
ab. mit einem nimb. 2. Thiering nimb. 2. Thiering

Derum wirt zu wirt. merke den den ich
stündt vnder mir aufgefunden blüht den..
.. wirt. bestenist ist mit freyden zungen geseit
oben well. best ist in mir ~~besten~~ besten ist
denn, ob bestenist mir ist. und ist mir ~~besten~~
.. von besten. Den wirt mir ~~besten~~ besten best
gegeben wirt. also

Der besten mit freyden

mir best mir freyden mit freyden zu mir
besten freyden ist. freyden well
mit freyden. von besten. 2. wirt. best. best
in mir best ist. und mit mir best
mit freyden ist. best. 2. ganz
wirt. und in besten. 2. besten. freyden
mir will freyden will freyden. von
wirt. 2. freyden best will freyden.
und wirt in wirt best mit freyden
und best will freyden. freyden. freyden
wie mit freyden mit freyden. wirt in wirt
.. best. best. freyden. freyden
lange stündt mit best mit freyden.

Thund' geseu leyden. wenn man's beyen will,
 gibe man ihering mit dem Mayner ein
 pfund, beyß dreyer. wie von geseu lund
 geseu. also man lund in nicht lund butter
 firden. lund in eyer beyen, so ist es ein
 wust. // Zehner firden firden
 + beise. // Zehner firden firden
 ein in Thiering beyen. ein Thiering
 wust, ein firden Thiering lund geseu
 wust, 2. lund lund geseu firden
 ein wenig geseu. lund, also lund lund
 wust ab geseu. geseu, lund. 2. eine lund
 ein lund lund, lund, lund lund lund
 "wust, ein wenig lund geseu. lund
 lund lund lund firden lund ein geseu
 mit lund lund geseu geseu, so lund
 mit dem mayner geseu ein geseu, wust
 beyen geseu, mit dem firden lund lund
 geseu. ein firden Thiering lund lund
 wust, eine firden Thiering geseu. lund
 firden lund lund, mit firden mayner
 beyen, wust geseu. lund also ein lund

Leutchen zusammen in gläsern fäß geben, so
frucht für Nacht;

+ 0 bitter Aul,

trink ein halb pfundt Rypen butter. Trink in
woll ab; trink Rypen Rypen, und nisch ein Jar.
„und das, trink Rypen Rypen. 10: oder 12: formen
Lammung pfell und Zuckor. und nisch ein halbe
pfundt, schick ein ein pfundt. Lammung ein
frischen Rypen, und über pfundt ein wenig nisch.
„was glück, und laß ein gelb ab. So ist es
fruchtig und gegeben ist. so Zuckor. so ist
es wach.

+ Dabyatriben Rypen,

Trink ein wenig nisch, als ein halbe Rypen.
„Lammung pfundt ab, formen ein gutten nisch.
: nisch, wie ein 3: Rypen Rypen und ein ganzes
Rypen, und ein wenig lablate nisch, und ein
wenig Lammung. nisch, so pfundt Rypen,
aber in nisch so ein nisch mit abfischen, als

wie zu dem Jorgen Aeggeßen. Ich will mich
 wohl mit butter, muß ich auch nicht weniger
 Ich, lag zu in der Knie, wenig wenig für mich
 wider. lag zu wenig gehen, wenn du zu
 müdest, Ich übergebe mich wenig Zerkleydungen
 butter, Jammern, laß zu in einer Lethargie,
 oder auf einer glücklichen Fahrt, zu finden
 weißt; /
 + Fürst der weissen Rinde:

muß mich weissen in einer Pfunde Rinde,
 lag zu wenig pfunde Lamm, Jammern nicht
 ein pfund mehr in der Pfunde weissen,
 und den Tag in der Pfunde Ich glück ab,
 daß es mich wenig. Ichlag. 2: oder, 3: oder
 Lamm, aber nicht auf dem Rinde, 3
 Tag mich in der Pfunde gehen, als wir
 ein Rind lag, muß mich pfunde in einer
 Pfunde lag, und lag die mit einem
 löst sich Rind mich, in der Pfunde wir mich
 wälzen mich. laß zu Ich Rind Lamm

wie linder groß auf. so prägt sie Kraft.

+ Feinlich Rindal Zinnerman:

Wird mich sehr groß besser ab. D er schon
beständig wird. Feinlich Rindal. 2. sehr gut. 2.
Tobst davon. ein leicht Koll hier gewinn,
und ein großer Lablota nicht. ganz ein Gewinn,
noch etwas mehr davon. nachher den Tag
an. ein Gewinn immer als ein Lablota den
Tag den Tag schon gleich ab. hat sie in der
Festigkeit davon. Feinlich nach ein etwas fest,
in einer Form. hat die Rindal mit ein..
"ein etwas leicht schon wird ein. ganz sehr
ganz Kumpfen. so prägt sie Kraft.

+ Die Zinnerman können Rindal
Zinnerman.

nicht schon mehr. Wird ganz ab. D er ist,
Feinlich ein Gewinn nach Zinnerman. und ein
Lablota nicht. nach den Tag an und schon

2. oder 3. rige Lamm. Lammes man bill mehr
 will, mehr ich also fess. weiß ich. laß gesen. formen
 lög die pfalz in die weite bfehen laß ob
 nicht gar fess werden. laß die kirche mit einem
 Anstößel Lamm. laß rige pfen bfehen. laß
 pfalz nicht bill sein. und wenn die
 kirche anfangen überaus bfehen zu werden,
 so for für mich. und laß in die stoll bfehen,
 so laß den pfen an und prügelt gut.

bücherei Zuberne

mich die mull und die garten miffen,
 palze ob mehr. Die Lög in, wals in die
 rige, pfen ich bfehen, kirche mich bfehen,
 und in bfehen bfehen alle will. so werden rige rige.

+ bücherei Zuberne

mich die pfen mull mich die Lög,
 fess formen mich fess mich bfehen

Lebensmittel: Salz den Teig ein wenig. Auch
braun gelben mit der stehenden Milch geschwind
ab. Zieh den Teig nicht lang in feuchten, auch. Steig
ihn mit einer Pfanne aus. Damit er schön
wenn bleibt. Formel wohl schmecken wie der
butter Teig. Hier oder feig macht, auch sch.
.. den Teig mit einem geschellen, man
muss nicht feig butter in der Milch machen.
wird werden sie sehr feig. Probieren.

+ 0 Mayden Rezepten

nimb. 8. Löff Zucker. 6. Löff Mehl. 4. Löff
feigtes Öl. Salz. Salz. Salz. Salz. Salz. Salz. Salz. Salz.
" gebraten, formel nimb. 4. Löff. und ein Löff.
" voll gerieben. wenn man will. Man kann
Affen geschmeckt und aufnemen, und besser
wie sonst.

Anna Milchsüß Rezepten
Zucker.

nimb ein Teigl Teig oben in ein Gefäß.

lay mir mich groß schmerz darinnen, lay dich,
 unsern in die Handlung sein gesüßte Thierchen darinnen
 schrey den dich zur Zeit ab. sonder schrey. 2. ganze
 nicht und 4. Stöckchen darinnen. lay ich den Lichsen,
 wie mir bracht Zeit, schrey ich zu dir ab. lay
 die nicht Kofen in mir warmes weyßes, nicht
 den den ungemachten Zeit mir warm, nach
 langer Zeit darinnen. lay in mir Lichsen schmerz,
 bracht sein langweil. sonder Lichsen. zu dir
 zu dir.

die darinnen Thierchen.

nicht 12. lay sein gesüßten Lichsen. wie mir nach
 nicht mit. 3. schrey gelachten nicht lassen ab. 2.
 stündt mich in Lichsen, zu dem nicht mir lay
 schmerz nach darinnen. aber mehr 12. ab darinnen.
 .. nicht den Lichsen, zu dem schrey ab ich,
 mich langweil gesüßten ab. Thierchen in die
 Lichsen sein sein gelachten darinnen darinnen
 bracht in mich zu dir Lichsen. die Thierchen
 sein und zu dir.

butter zuelet sich beständig ist, zige man
 und macht zu pomben ganz werden. Damit zige
 blaz leben, in die mittern nacht auf frey
 Pomben, als den stalt in ein warmes ort,
 und laß zusehen bis das böse thall wirdt,
 und laß in ein orten lassen, sein thall for-
 "wird, zu vertheilt wirdt.

† Dem Herrn Dorben zu machen.

Plasmat 8 laß butter breich, polieren ab, das
 zu sehn wirdt werden. als den pflanzat der
 "in. 2 ganze zige und 8 dörner, 3 oder 4: löst
 thall waschen nicht. ein gutem löst voll yorn,
 ganz wirdt ist. wenn die stalt alles voll
 untereinander abgetrieben, mischt darunter
 8 löst voll geschickes schwebel, 1 sandt voll
 geschickte zum grosten macht. zuelet aber den
 ring mit ab. ganz nur bloß, 3 zif 3 maß
 darunter vergliessen set. als den schwebel
 den dörnerbreich mit butter, alles

mir selbst halt mit dyen abgetriebenem Saig an,
post probum in ein waschen velt. last in yersand,
bis der myel ganz kalt wirdt. sonach beyricht
sie über ^{der} Liben mit yeghinderung menden. und habbe
in einer Totten beyen yamuel sonne. so ist es
recht.

Si geyen Totten Zinnen
bevor ist fill.

nimb an $\frac{1}{2}$. H. yfweilz. oder butter. Trimb
yfer wip ab. nimb 3. yunge vire und 5 Totten
Dummeten. yep. 4. oder 5 löfel warme milch.
und 3 löfel kalt. yeste yungen Saigen. yalt und
mich ein Saig an. wie für einen wölpen nist.
welche 4. oder 5. blut finger dilt yep. yfweilz
ein flische yfweilz mit butter, luge ein blut
Dummeten. schick ein fill Saigen. so ist nimb ist
lay wider ein blut. und so abornmal ein fill und
so fortan. yfweilz mit wip. den Saig. 2
finger ab. und igben mit den wip. den
Saigen Saigen yeghinderung beysonst anstet
den vire den mit butter. sonach nimb

ein solches rund zuckers. laß ein wenig zohar,
mund bausch fein gemacht, mischt das milch dann
man ein. 4. lötzger mit rein wasser das es
is besten.

Milch streichen fürwahr

nimm ein pfund malt, brum ein laß pfund
daran. nimm ein pfund milch welche fündel groß
daran. zu sol. 2. pfund laß malt reizen dar. 2.
überige hinfest lichter dar. 2. pfund mit wenig
zucker ist als zu dem brumt streichen nimm
als ein ein dinge laß dar mit zu waid
ist. nimm sol. 2. pfund milch. laß ein
daran. nimm ein pfund laß sol. 2. pfund
laß ein in der pfund milch laß ein pfund,
laß daran bis 2. pfund laß ein pfund
ist. pfund ein pfund mit butter. streich
und zucker daran. laß ein pfund daran,
wenn die pfund überläßt ist. zu streich wider
zucker und zimmt darwäg. und ein schiff
schiff butter. also fortan bis die pfund

schungelacht ist. oben auf auf. weiter zu
Zukunft. und bittet. jeh in weisse
jeh in wenig jeh in nicht. gel nicht
und oben glück. und bittet jeh in nicht.

Obi man die weisse
steigend nicht.

man nicht selbst jeh oben. falls man nicht,
steigend ist weisse nicht. man nicht
jeh in. wie man jeh in nicht. man nicht
nicht selbst nicht man nicht jeh in. je wenig
jeh oben. nicht selbst steigend in der nicht
nicht in nicht steigend. jeh in die
lang. und nicht 2 steigend nicht. jeh in nicht
nicht. nicht oben nicht nicht. nicht in
steigend nicht dem nicht jeh in. nicht oben
nicht selbst nicht. nicht in nicht nicht, nicht
nicht nicht nicht nicht. nicht nicht nicht nicht.
nicht nicht nicht nicht. nicht nicht. man
nicht nicht nicht nicht.

Juncke hestunne stys briggel
zu bruden.

nunb ein $\frac{1}{2}$ munt mel, und $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ geystlicher Munt
 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ geistlicher zucker, und then mit selb $\frac{1}{2}$ geystlicher
butter den 3 ten teil. dyßes alles wol abzu-
"bruyßet, formet mit dyß geistlicher gewinnz,
mit der zwa. i loß zimmet. i loß myl, i loß
myßzucker, in zwey außbalieren, und then 2.
lumen, die pfeller hestun geistlicher, und then
mengen mit den oren dem zucker, und
daran, wenn I will mit ein pfeffer lumen..
"und den abgucken. so mißt man 5 ganze munt
und 3 toter. dyß zucker gewinnz. I mit
dies wird, wie zum geistlichen mit. walt
hestun flüßel myß. die in den stys geystlicher
brot den stys zum form dyß in warm werden
schmeiße in mit butter I in briggel fülle und
wast schmeiße ist. luy den die hestun form
bey den stys hat ist. ibenwiderst nicht pumb..
"man steyt. finger briggel hestun. luy

ab, wie auf und auf. 2 ganze wie und 3. Föder
 davon, mit mir blaus, pfälz, lüpfel, toll, wasser
 milch, der für mir große gurg, wie mir der werg
 gemittelt, ganz auf blaus, lüpfel, wie mir lüpfel
 milch, lüpfel, ganz auf mir lüpfel, mit mir große milch,
 lüpfel, wie mir wasser, lüpfel, wie mir große
 pfälz, davon, lüpfel, der lüpfel, davon, der wasser
 lüpfel, oben, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz
 in ganz, so mit, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz
 der lüpfel, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz

Juncker, der die Rüstung, der Mann
 + bewahrt für o zu wasser
 ganz, ganz.

Mit mir, die Rüstung, mit, soll, ganz, lüpfel
 ganz, ganz, mit, ganz, ganz, ganz, mit, mir
 Rüstung, lüpfel, ganz, ganz, lüpfel, ganz, ganz, ganz
 mit, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz
 ganz, 2, ganz, der, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz
 ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz, ganz

nimmten ab, pfundt ab von einem obel
Kriegel fangt oder was? Du weißt, stant
der Lück fangen dich davor. Was ab in
einen Lücken pfanden. ganz hieße. und sein
fand. Was ab nicht in pfanden. Sie sind
pfand, und pfand.

Unter Mund Kriegel zu machen

nicht ein selb pfundt macht. oder was?
davor in der pfand weiß pfand zu pfand.
er weißt ab fangt was nicht, fangt, was?
er weißt, fangt pfand. fangt. Es ab pfand
fangt pfand. nicht von einem selben pfand
der pfand und die pfand. nicht ab, nicht
obel pfand ab wie du weißt. fangt oder
hier pfand, pfand mögten pfand dich
davor. Was ab wie du weißt, in einen
Lücken pfanden, oder Was pfand pfand,

heuſt ſich warm In weſt, mi ſich der
 ſich manſen, ſich ein ſelb beſindt Mauch, z
 derer blen, ſich einen für Teller woſt abge-
 „ſſagen, was ſind was derunder ſchickſt,
 ein ſchickſt, ſchickſt, abge geigend für ſich ſich
 ſich

Die Reichen haben Reichtum

mich ſchickſt für die Reichen, Reichtum
 einen Reichen, Reichtum ſich ſich
 Teller woſt ſich, Reicht in einer ſich
 ſich, und Reicht wider Reichen ſich,
 ſich was für in Reichen, mich ein Reich
 ſich nicht ſich Reichen, mich ſich Reichen
 und Reicht ſich für ſich ſich, mich
 mich Reicht ein, wie für den ſich Reichen,
 ſich in Reichen, mich ein ſich Reichen
 Reichen, ſich ein ſich mit Reichen,
 lag die ſich Reichen Reichen, ſich ein
 ſich ober Reichen, Reichen ober, aber mich

man Monfere Tindan leyden: farnach Züß
"von ihm in oßan oder Totten eßten beßen
jo pring zu raß man müß eßten raß
im wenig bütten dörben pfundten pring
werden zu gar fteuer.

Der Moner Kumb Krieggel,

nach dem Zieg an, nimb ein Krieggel bütten,
und. 5. vige Totten. nach pring ab drey mit
dem vige Totten und bütten an mannen
hauß: darnach wach in die wie fuffen an
mit ein fell jo mit mannen, Züß an, und felb
vige und felb Totten ungemacht, und ganz
die ungemacht, felb daran und gib ihm den
furnb wie die gälzen, oder man pfallen. be.
"pring in die fof. und beß in man Totten
eßten pring fawig, faw.

Die dreygungene Zuegent Krieggel
zu mannen

nimb. 4. loss merck, schell, und stopp gar,
 wie ein mass, jeden Theil vns der merck
 farung, und nimb mir blauen nys stopp gar,
 „wächstan Trugant, der nimb mir nimb. Trugant
 ist, aber ein biß weniger als ein blauer nys.
 der stopp ist: ein nimb merck was ab, der
 Theil 12 loss, wie ein mass schellfarer Zuckfar nimb.
 „er: stopp ein loss vol. und der vnderen
 finnen, in gläser von dem merck, und Zuckf.
 „er, schen derin geruch, der nimb ein Theil
 schell von mir nimb geschlossenen vns blau
 stopp wider ein wiss. Dies alles nimb. 3.
 stündt stoppstan merck, der nimb obers
 schneide ab lange schneid, von mir lamm
 die schell blau wissig. stopp wider der lamm
 jeden nimb von diesem lamm, nimb der merck,
 und stopp die obers schneid die mit mir
 merck schell über die obers, und in mir

Dortan pfanden die fähigste Jünglinge Josen
zu nicht mehr. so wird noch mehr Josen
Zukunft. und steht in demselben und so lang
bist du nicht mehr Josen zu nicht mehr gesehen. den
was zu nicht mehr gesehen so geht der Zukunft
ab. und ist das die Zukunft. zu nicht mehr den
angeordnet worden. best nicht zu hieße,
zu kommen in Zukunft sie wird Josen.

Für die Zukunft wie es lang
so Josen werden

nicht mehr. Für die Zukunft. Für die Zukunft
an lang. und in Josen Zukunft,
und Josen Zukunft, in in Josen Zukunft
Josen Zukunft. und in Josen Zukunft
und. Josen Zukunft. Josen Zukunft. Josen Zukunft
Josen Zukunft. und Josen Zukunft. Josen Zukunft,
und Josen Zukunft. Josen Zukunft. Josen Zukunft,
und in Josen Zukunft. Josen Zukunft, und

noch Trimen gefallen schmecken, schmeckt selber
 singen dich. Du, ob zuckern, den Teig formen
 und den Kuchen formen und gebacken, und ein
 wenig über backen, so den die oben fließt dich
 über streichen: aber zusammen, wo kein, fließt
 ist, mit einem weissen eys überstreichen, und
 sehr abgetrocknet.

Manches heisst, es thun sich
 nicht für, sticht sich, und man
 schmecken schmecken, so den Honig, ein wenig
 brot, fester, brot, so viel es man ist,
 fest, so man zuckern zusammen, so es
 wird, und wol ein, zusammen, so es
 wird, ein wenig, und fester, so es
 man ein wenig, so es, so es, so es
 ein zu man, so es, so es, so es
 fest, so es, so es, so es, so es
 wird, so es, so es, so es, so es
 man, man, so es, so es, so es

bittern. brayl drey mall. und bittern wöl
ab. und mit dier vollen wöl angamert,
Zucker so vill d. es einig wenig wird, son-
nachdem die in angewandt. und die sel-
fell davorin löset, wie die zucker kugeln,
und schon abgemacht, od. angewandt,
mit einem weissen ey. bestreuen. und
das besten Ey. Zucker, sein ganz ein-
samig oder zimt ein drey für.

Augen. Nüt zu weissen ein klein

Man nimbt ein Zoll schweb mall. 2.
löset hell schweb. ein vier. 4 loß Zucker
bittern. und ein zucker misch davorin
die den bitter davorin. und die in
die an, in der köst, wie zu dem drey
Nüt laß in gessen, und gessen, und Nüt
daran drey und zucker lange davorin.

kommen in kleinen getrockneten Stücken
 zu sein. Als bei dem besten feinsten
 kleinen Lammfleisch, welches nicht, und
 dem sehr guten wol geschmeckt, dem feinsten
 Fleisch, mit einem, oder mehreren essens-
 weyß beliebig, und in kleinen Stücken

Man kann auch den folgenden feinsten

feinsten ein mal mehr ein bröckel, welcher
 geschmeckt man ein Stückchen soll es bröckel,
 oder feinstes, welches davon, sehr leicht,
 welcher nicht, oder sehr man ein Stück
 vier, und 6 Stück davon; welcher ein Stück
 sehr ein Stück, welches nicht abnimmt, davon
 und ein 4 oder 6 Stück, welches davon, und
 ein Stück, das nicht, welches, man, das
 also ein, sehr, nicht, welches, man, man,
 davon, sehr, beliebig, ein Stück, ein
 ein, sehr, oder ein, welches, welches
 bester, ob und welche mit einem Stück,

Grund, also, hand Mel Sannin, Salz, und koch den
 Saig yson glat ab, drückst den Saig auf den Grund,
 yslag yson in ein Cammer setzen, mach den Saig mit
 Cammerdreyen an, in der Lufften die ein ander
 drücken Saig, der Saig müß mit dem soch allzeit
 in ein heißen Wasser Waschen, es so Cammer bleibt,
 laß die heißen Wasser, die andere drücken, die
 sind.

+ Jungste drücken in der Milch.
 Man muß auch Saig an, setz yson in ein Löffel, laß yson
 in ein siedende Milch, die ein anderer drücken, laß
 es ein wenig kochen, laß es soquas mit ein wenig
 Löffel auf ein Löffel, laß ab kochen, und so soch,
 die die soch, so mach ein wenig mit Butter,
 und ein wenig Butter kochen und Butter, und noch
 ein wenig kochen, laß also kochen und über setz mit
 gleich einem Boden, es so auch yson anfließen.
 sind.

+ Klein 1 lb. gesähten Zuckers, Sannin soch man
 ein gutes salben kochen an yson kochen, müß
 4. ganze Tage, koch den Zucker und die ein

gausz. Mund wolt ab, so wolt mich die Ding sein
guckte. Köpff, hnd mit gas in die Ding sein mundt
siesse an der lufft das in, wolt die dinn aufobert,
hnd bräut ab mit klein gupferten, Mundt, hnd
den übergigulter, wolt bräut, so in die dinn
Hann, hnd hnd die, hnd gupferten so wolt, hnd
guckte.

Collappon zu darsen.

A mit ein die Ding sein Mundt, hnd die die Ding
guckte, miff die Mund hnd guckte in die dinn
hnd in ande ab, miff mit gas in die Ding
Cappe dill so wolt. ist die in die Mundt, die wolt
hnd in ande, so wolt miff mit dill die dinn,
die die dinn hnd die dinn die dinn, miff miff
hnd die die dinn die dinn die dinn, die dinn
die ande die dinn die dinn die dinn.

Oblat Knägel.

schlag die dinn die dinn die dinn, schlag die dinn die dinn
die dinn die dinn, die dinn die dinn die dinn die dinn,
die dinn die dinn die dinn die dinn die dinn die dinn,

1719 in darsen. sein sein.

Oben Mith. 2. singen so das sie, und singen gut.
 Die singen Mith, laßt sie singen, laßt sie singen
 die Mith. Damm, oben die singen, laßt sie, und
 gut singen auf die Zeit.

+ O Gehen Mith auf die Zeit an
 zu singen.

Nimm nun abgesehen Gehen, oben die, in B.M.A.,
 laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so
 die, laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so
 laßt sie, in Mith. und die singen, was mit dem Gehen
 und laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so.

Die andern, Nimm Mith, oben die Gehen Damm,
 laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so,
 was mit dem Gehen, was mit dem Gehen nun sing so,
 in B.M.A. und die singen, was mit dem Gehen
 ist laßt sie, die singen, was mit dem Gehen nun sing so.

+ O Die Gehen Mith in B.M.A.

Nimm nun Gehen, oben die Gehen, laßt sie singen,
 laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so,
 laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so,
 laßt sie singen, was mit dem Gehen nun sing so.

Die man die Form frisst macht.

Nimm ein salb Mund abgezogen Mund, schneide für
 einen, schneide einen Lamm das füllt, auf die Felle
 Lamm geschnitten, für die Felle Lamm, schneide die Felle
 die Felle Lamm, nimm ein Lamm, für ein Lamm
 Lamm, lege auf ein Blatt, lass ein Lamm
 Lamm das füllt Lamm, nimm ein Lamm.

+ Die Lamm Lamm Lamm Lamm
 also gemacht.

Nimm ein salb Mund geschnitten Mund, ein salb
 Mund geschnitten Lamm, und ein Mund Mund, nimm
 die Felle auf ein Blatt, lege auf ein Lamm, und
 lege auf Lamm in die Mund, schneide die Felle mit dem
 Lamm Blatt, und nimm die Felle Mund, und
 Lamm, auf Lamm, schneide die Felle Lamm, und Lamm
 Lamm, dann alle Felle geschnitten geschnitten, der Felle
 Lamm geschnitten geschnitten Lamm, dann
 Lamm die Felle Lamm, schneide die Felle Lamm
 Lamm, und Lamm Lamm Blatt Lamm, Lamm

Im Brigl zum furs, Is es Manns Bonts, hünd,
 Isfuerder Im Brigl mit Bults, leg so auf den auf,
 „galtelstun Saig hünd den Brigl, Is es ganz zu,
 „samben gese, über dündt schingl Brigl mit nien,
 „Drißten Plagel, manne Mann. S. mit ein ande, nien,
 „legnu, bratt so auf zu dem furs, hünd dann so
 „übermüßst jügn, so fufuerder mit einem Bults,
 „dann Is Bults dann her schinelt sat, so best gäufel
 „mit ditz Glas, bratt so am Bults so sat, hünd
 „nig die engt überfaset neymen Bening, mit ditz Glas,
 „Gastu Is mit ditz so, luff so auf nien Bening über,
 „früßten, den Plagel dann abgelenst, hünd gese
 „samben, so jügn so luff.

+ **Wänt Krägel zu maichen.**

Nimb pfund Alu. Stund, so hilt du ang. B. sandt,
 saltu magst, Isu solst ang nien Bröck, nimb
 ein gausel ditz hünd ein Bults, nimb so hilt so am
 Wiltstämle, Is es in ditz, dann ditz am auf
 Bunt, solst mit dem sandt ab bis so wost ditz

Zündt, und einen Stachel befeuchtet, welche in
 bald aus und einen ring Stacheln
 unter, schneidet die Stacheln und überlegt den
 Saig salben Saig da runter, mit den andern salben
 Saig stillen ihn zu, und welche ihn schon in,
 übergelegt ihn. 4. oder 5. mal, bis er unter
 Saig, macht einen Krug, stillen Stachel da runter,
 und Löffel es mit ring Stacheln Stachel ab, den
 Stachel mit Löffel, und Stachel in einen Stachel
 Stachel, es muß abman, ein Stachel still
 Stachel so, nicht so, Stachel, damit man man
 schneidet ihn.

+

O. Stachel Krug.
 Stachel. 8. Löffel Stachel, 6. Löffel Stachel, 4. Löffel
 Stachel, Stachel, Stachel Stachel Stachel Stachel
 Stachel, Stachel Stachel. 4. Löffel, und ein Löffel Stachel
 Stachel Stachel, Stachel man Stachel, Stachel man Stachel
 Stachel Stachel Stachel Stachel, und Stachel Stachel Stachel.

[illegible]

Siend es mit ringemaßten Parfen nach gefallt,
 hünd gabts auß die Zeit, so ist es nach hünd
 gualt.

Die Pastoral Lott, zünnefou
 Hambl. 3. Sierting freifou futter Exail
 im Woff ab in einer Lottan, fiftel nambel
 ein Sierting Rhein gaste, nur Mandt nur
 es camuton, flecht nach hünd nach. 3. ganze
 die hünd. 2. Lötter daran auß ein $\frac{1}{2}$ Lündt
 gadaßten fuchfor hünd hon einer freifou hamony
 ein, follen, Rhein galeis, das geyfunden wie
 auß dem seß daran gatrüchelt, nicht dallas
 hutoramander formaf nien so hil Mall
 camuton, das der Lott so fast wie, das
 man spritz camon den maffen, formaf
 nambel ein ffall hon dem Lott, hünd wachst
 ein Malt auß, einer Alania, falboz fingen

dick der Teig muss in der Löffel sein, dass
 man ihn aus der Hand nehmen, legt das an der
 besten Stelle Teig auf ein Tischtuch, füllt, so
 schnell es herkommen mit einem der Hand hundert
 leicht, sonst wird der Teig zusammen, formet
 einen guten Teil von eingeweichten Backen,
 und überlegt es damit, formet man es dann
 auch, Teig runde Spritz in einem Finger
 dick und macht es in runde Ringe und legt
 ein Ringe auf das andere auf ein Tischtuch
 und macht weiter Ringe Spritz und, füllt
 die Ringe damit zusammen bestreut es
 mit Zucker und Spritz ein wenig Wasser
 darauf und backen langsam in einem
 guten Ofen oder Backofen heraus, so ba-
 kommt ein gutes, wenn man will, kann
 man es mit eingeweichten Backen und Glanz-

„Wass Bieran, so ist es nach dem Ernate.

Ros mit diesem Brod

Man nimbt Leysen Brod walisch all gebau,
 sein mios, reibet in einen rüben, man
 ein Pilberd, faillert oder anders, rüben
 ründel, walisch an die Leysen geben konnt,
 ein wenig Bieran butter, lass ihn zergah,
 so die Leysen darinnen, sein gahllat ab,
 nimbt ein Leysen, reibet das gelbe senab,
 zuckert es, und schneidet es unter die Leysen
 darinnen, so man nimbt man Leysen fast
 hon. & oder wasser darnein man hill bau,
 will, schneidet es in ein Leysen wasser, gießt
 an die Leysen, machet in der Leysen ein
 ein anders Ros, gahlt unter und ober ein
 glück, ist es hon zuckert mit, so es zammig

Den manns naef fuchfor, in der g'stalt eines
 Wochens, wie ein gewöhnliches Landfl.

Gewöhnliches Land gewöhnlich

Humb. 1. Hering Lutter, Tracht im Kopf
 ab, ein klein gestoppte Mandt d'raus. 4.
 ganze Leger und. 4. Fässer. 3. löst hell
 mall ein leicht hell geworb, ein wenig, was
 oben anst die last fuchfor und Lutter =
 Fass und, sollen nur einander als
 dan, fuchen die Land mit Lutter oder
 schmalz, d'raus ein, leicht geworb, und beise
 fan, hilt, luttan, schmalz und ofne Lutter =
 Fass, bessen, löst die Leger in ein gewöhnliches
 bessen d'raus.

Ein gewöhnliches Lutter

Tracht ein Hering gewöhnlich, Lutter

Wofl ab, das on lündt wie ein fainb, das
 60-mand gas klein nuss huter clam ab,
 "galtibans, butter, flag. 3. ganze ligs hind
 2. lätter Japan, nuss gas wofl huter
 clam butter hind mand, nimb ein salbs pail
 gutt, nuss abers. 2. löstl holl quatter, nimb
 nuss alles einseimander, clam maff mit
 Japan Mimet Moll ein Leig an, in der
 Duffa wie ein duffen, stänben Leig, giess
 in ein Modt das es salb holl ist, laß ihn
 gausen, bis der Modt holl ist, so ist adrafft.

Stänben Leig

Lünd ein groosse pfiffel zerlay. 2. Rnd. Speigl
 butter bran ihn in das maff nimb. 6. ligs
 hind ligs Milch. 3. löstl holl quatter garmb
 salbs huterainander abgestrillat, Japan
 ein rafften stänben Leig angamafft, wie

Es in der Dicksen sein, soll, solten die 7.
 ein weissen groben Tucher, und Drückst
 ihn in ein schmal, formel hil dem Tucher mit
 Saig, beif es Knall, so ist es saft und gut.

Ein guter Hauf Lotten zu machen
 Nimm ein Hering freif von aller Lige
 of, rauber, das kein kein Tucher ist, nimm
 ein Hering, ausgeleste mand, stopp in ein
 Tucher, stopp auf das Tucher Tucher, formel
 nimm ein Tucher in ein weittling, traib ihn
 woß ab, nimm das gestoppte Tucher kum
 mand auf kum dem Tucher, auf ein sand
 hole Tummel brast, schneide Tammung Tollen
 gelbes, nimm das Tammung ein ganze Tummel,
 schlag nuf und nuf. 4. ganze ein Tammung
 und. 8. Tatten, Tummel, das nuf Tammung

Biordt, nambl ain Lortter, Modl, fmarat
 im mit bütter, lögl and dem bötter ain
 Immod blatt hon bütter Laig, fonyt gaff
 die Lortter mit forand, ad ist gas zu mach
 giasd dem Laigin dem Modl, beuf ad gamaf,
 ben or gabarf an ist, nambl im forand and
 mi, fiont oder Lallor zuckfart im, gobl
 and die Laig, ad ist rauff and gnat.

Die Mandl und zumarfon

Dopp die mandl wie ain Hall, nazat ad mit
 fmarfation weyßer an, mauff mit zuckfart
 hant zimbal weyßer hant mit. W. der Klar
 an, Krauff and ain ablat, beuf in dem
 Lortter plan, mauff ain fona lunga Krizl and
 eaf ablat ist ad rauff.

Gabeingl Lortter, zumarfon
 Ainb ain. W. Mandl, folt hant fackfart Klar

19
 Nimb ein Hiebling eingemaßte Rütter, auf ein
 selb Hiebling eingemaßten Ziloxen, ein selb
 Hiebling eingemaßte Aribiel ein laltmüßel-
 blia, selb lalt fulcor, kon zloag lamony chia
 föllan und clam Daff, münd alles looff ab
 nimb ein. H. Eutter traib ihn looff ab, even
 or abezatriban ist, so nimb dizes alles da
 munter, nimb ein. H. Eutter ein selb. H. Mall
 nimb of auf dammton, slag. 4. ganze bis
 dammton und. 6. datter, nimb ein, fuppl
 und, stange of hmb, nborlogd mit oblat,
 trauf clam laig daram, fonnaf bafsa ihn
 in aniam bafsaßan ganz knall, malsam bairat
 zis daram aris forlig.

Ein feilhan in stonab zu Rofan
 Man münd clam feilhan gar sam fliaggen

Und ein tiertel ²stund lizen lassen in Salz,
 nimb ein ²hand lappen in ein ²Iden ²schill man
 zum ²ersten ²brunst, alsdan ²anf. 4. ²bleibl
²seidl ²kein ²gesecht, ²darin ²gelaugt, ²und ²anf
²richten lassen, ²dann ²lag ²ein ²seiden ²lein
²wan ²er ²maße ²als ²halb ²gesecht ²ist, so nimb
 ein ²große ²seidl ²hol ²stomach, ²anf ²halb ²gesecht
²und ²lög ²ein ²gütten ²broden ²butter ²dasz
²anf ²flößen ²schill ²in ²leibt, ²und ²lög ²der ²seiden
²richten, ²wan ²er ²gesechten ²ist, so ²nicht ²im
²anf ²ein ²seidl ²an, ²und ²ein ²stomach ²darin ²ist
²ist ²gut.

Ein ²gas ²gütten ²allagatritta ²kom

Man nimb ein ²seiden ²gut ²im ²stuch ²leibt
²der ²frucht, in ²stomach ²anlangen ²lassen, ²man
²soll ²im ²aber ²zu ²der ²salz, ²und ²mit ²hall
²besetzen, ²nimb ²abgabronnen ²hall, so ²ist ²ein

lög þell, so ein lög föstom, eazzenifan must
in ansgalasta kralpungfloaid, föstom löben
fnochfan, sonil fuma ribisl, leahsa zuhor
min pfmatz garost, sein, allhisa Rasan kon
erhifstochfan, föstom magan langlat gar
pfuiton, dia muss man in ein rannet hutor
rainander lögan, anstos, hund misforl nimbl
man auf eazzena, soz Krabzan, föllen, slag
ad dnas ein farrad lib mit arbas bageidn
eas fain noll biort, galwionzt mit myschelbja
hund floskon, eiaz nbor dia allapateritta
leap allas eunfomander, rindan, lög ein bütan
in ein pfisl, ruffta dia allapaleritta an an
ein lög, nimt kon elan pfanfan fairs abgasoten
gumel, sambl andon, firsan als hangenl firs
dia ffon blab gasoten, sein, logal, ma an elia
angorifto allapaleritta, forumb man muss

22 Erst haben das die süßen, san noll

Hand Grubel ofua Laig

Der hat die mandt klain mit rosen wasser oder
freier wasser das nit allig werden, namel
2. ganze deir und ein Lotten and ein wenig
gamb, sambt, und zuckers, nicht einfarman
der, pflagt langlat in ein smalz, baste, es
nit warm werden, so, sein gut.

Gnate Krassen zinnas

Sambt ein gnate bruchfar, smalz, nicht
in einer flissl woll ab, das so weis wird
alsdan nicht ein Mal darinn, und mach mit
5. deir ein Laigl darinn, aber hon zuegen
sual die klar darinn bog, zuckers woll,
mach langlate Brizl darinn, baste, woll
mit mall, und baste sein Knall and ein
smalz, so, samet gnate und wass.

Ein Pfandl kon magerl hnd loben
 Lambel gassatna fannas magerl hnd noja loben
 ubersiedon, freisl hnd fytterl, ain mas obers
 galeisigla Lambel pfuollen, fackst allas eunfainan,
 "der, wie ain lungenmas, pflag ain lottes mase
 als ganze der, ain leinig, snappen namb, maist
 in der diebse, wie ain grias hof, salzt hnd
 gleisigst, bacht, hnd elon ober, ain gualt, namb
 nit hill der as liecht, roust, fäst.

Ein gnatte Raganon nmas.

Bescheidet kon ainam Raganon der gabsatton
 ist, das bratt galeisigst, stost in ain maysen
 Alom, namb ain 1^{te} gassatna manel Pfittal
 ain, riappa milch daran, last siaden, alsdan
 nient das gassatna Raganon bratt darunt,
 hnd zuehst hnd galeisigst, last, siaden
 bis dieb liecht, stasal zuehst hnd zumbal
 daran as ist gualt.

Benedi zumerfon

Lambel hon amiam kölbos, flögl chimu, frizl,
 wess, saubos auß, bröhlß Salz ain, baselß mit
 mall, laßd in ain raml, löga butter und elia
 , frizl darain, laßt brain, fornaß lögl ain
 ganzes fleisch frizl darzua, das auß raml mit brail
 Lambel fannos löbos und magos, laßd auß
 , fleambos darzua, laßt in amiam fäden
 sieden, wan das fleisch garm ist, gieß
 daz darzua, brant auß ain, galsenß auß,
 auß ist gual und rauch.

Die Panchallen zumerfon

Lamb ain salben dichtung Panchallen, laßsal
 auß, saubos auß, und laßt die gnetts darain
 laß ma klein, nam ain, lüch butter ain
 frizl zuehl, lamonß fällen, und ain salß
 lüch wain, auß fressig, ain lamonß Hall, ablaß

löst hol namb, hnd wan allad bapramban ist,
 do giast an pföglösch hol dngan dagan, hnd
 dazt asd and an glnat, hnd laste mado, pflegt
 dng an farnas dib, hnd giast dnd dngan
 dagan, bnd dng gafflagan ist, giast in an
 fästol galsionst, hnd kost asd, obd dnt gannig
 ist, dng dngan dnd zu hellan dngan, do
 ist dnt hnd gnat.

Oas, d galschlata. Halb flüss gumeran.
 Man mnd an Röbber, pflegt, bapst, in, dnt
 and, farnas, pfail braila hnd dnd gnozan
 mö dnnn dnt, pfail, Salz ad, bracklast
 wol, fachtst klam dnt flüss, farnas namb
 3. adas. 4. ganze leg, mnd an dngan
 mnd, fachtst dnt dnnn, wie dnt dnnn
 dnt, hnd gnat, Salz asd, hnd galsionst,
 hnd namb an dnt namb, farnas pfail

26 Sind die zwoogerinsten pfirz, und bickfals zu
samman, nun pfirz an glase sein mit butter,
und bickfals mit sambl prazl, nambl auf ein
wanig nambl eazna, dannes gabt ihm huten
und oben ein glialf, laste pfan fann bodi,
ist das bick zu klein, brant ein wanig ein,
sant as mit wain und lomanz dast, gabt
und die last as ist gual.

Ein guals flais zimmeson
sambl ein docters bick, ein lomanz
fackts klein, bick, sant as, salt ein
fuals in ein wain, lögal butter daran,
nambl ein glial fack, pfirz aber gar klein
wie auf fackpall, und lomanz pfallen ein
wanig sambl prazl, last man mit 3. dinger
fassen den, ein wanig wain und apfig, wint-
fusen, galeianz, und prazl as auf ein glialf,
dickst gual gna, last as gannal pican,

gutes andele. Das ist es, was

zu gutes Rölben fließt

Landt am Rölben, pflögl, wascht, sauber an,
 Salz am König, ferner nambt gewiss man
 fackelt klain, nambt. 3. oder 4. Lys, flacht
 and, hnd staidalt ab, maß mit am butter am
 angorialt, fackelt and butter das man, son
 klain and am pflögl, Salz am König, galiont,
 ferner nambt die Rölben, pflögl, uben, staidalt
 mit dem gefackelt nit gar zu ein, ferner
 wechelt, son köst zusamben, nambt am weila
 dem am König butter darain, lagt das
 zusamb gleichflata fließt darain biß es
 uberkocht ist, ferner nambt. 2. oder 3. haufel
 knoll, stößt ihn klain, lögt ihn in das fließ,
 stalt am ranzen nambt darain, stalt das
 fließ and das fann, gabel unten hnd oben gleich
 das 2. lool chnystan, das fihyl brantalt lündt

28
 Was das Ding zu dem ist, das ist
 unter sich geteilt, ~~ist~~ ^{ander} unter die Tassen
 das eine mit der andern paßt, so ist ein
 wenig, so ein, und nicht an dem fests, gibt's
 an die Zeit.

Die ganzelten Lamber
Kammeln. Die ganzelten Lamber sind am liebsten
in Salz Wasser, köcht an ein Lamber Knäuel
selbst in die runden Lamm, legen aber etwas
Kardamum Lorbeerblätter, allische, Zwiebeln,
Küch, ganzes gekochtes als Lammes nagel Lamm
Küch, köcht in ein Knäuel ganz nagel zu,
Lamben, Knäuel in ein Wasser, kein geschnitt-
nen Zwiebel, und Lamm, sind, sonst als das
andere Lamm, Salz und Lamm allische, Lamm
Lamm am geschnittenen Lamm Knäuel. 4.
Lamm köcht, ist ganz runden, Lamm also, sind.

bis gannag ist, alsdan hñe die Lamm an
 dan Luf, lagts in ain coedling, die Duggan
 Lammes gaffthal, und in ain Kallor go, sagt,
 oder sonst in ainem Anallan ort, und, so san
 layron as saint gndt.

Zu gñotta hais von Kälber, lunge
 Lamm die lunge last in lappor, siadan zimblif
 wais, hñals farn, fahls gar klein hñals in
 ain, fippl, pflag. 4. lego daron und ain gñotta
 oberna milch, 3. fentt holl, sambl brast go,
 „pfloalta Lammönt Kälber und Salz, auf ain
 wenig funder daznagelagt, riant cool ab, as
 unas in der dichte, sam, wie ain Ross, nimb
 in ain faden ain pfmalz, lasto fays warden,
 giast die lunge cernin, sagt an ain gñalt,
 unas auf oben ain gñalt faden, lasto Anst
 beifon, wais gabanen 1/2 so pfmalz, stichfl

30 Darnach, mach ein Tüschel darrüber oder galls
trinkhen und die Tazell, es ist gualt.

Kamb Rind

Kambel garumba Tumbel brast, brant mit
saison schmalz ab, schlag legg daran, hünd
milch, Salz, schneid ein seiden Kamb in eine
Stück, laß seiden biß die milch pfleichen,
die milch nimme nit über die und ansgaßen,
oder man Kamb mit einem Mösser von einem
Leder schneiden, ins weisse schlagen, hünd band
gassott, schneid, schneid ein schiff, hünd ga-
raster Tumbel brast daran, so schneid fertig.

Zu einflussgeschlagung, laß ein
schlagband gassott, laß ein schiff ein Tüschel
brast darrüber, biß wol dick wird, schneid
schlag. 4. die daran, laß ein schmalz schneid
banden, Tüschel darrüber, galls hünd und ab
gualt, laß hünd es ist rauch.

Krabben Krabben

31

Lamb. 4. Loh an, galassa Krabben fisch; so
 mit Diamanten Wasser überbrannt, Klein
 gestossen mandl. 6. Loh; rotham butter. 3. Loh;
 galassa fisch; fisch. 2. der Klar zu
 lanten fann ab, die stoff nach und nach
 dazumachen, st. stoffe lang das fann roth wird,
 schneidet ein Lotten blatt mit butter, machts
 daran, so groß als ein ball, befestigt in einen
 Lotten fann, lasset mit einem wasser gestrichen
 ab, weil sie nach warm, rein, rein, ganz
 mit gesen, als rein fertig.

Ögel Krabben zuzufan

Lamb. fana lallala ögel, fülle und schneidet
 und brant, und namel leinzerl, so gestrichen,
 dazumachen mach die löcher, streicht diese
 ögel daran, befestigt zusammen, so den mach
 die fische kann leicht an einem diese streich

carom, beifst ni pfmalz hnd gndfords and
der pfiffel.

Die andersanten Kraglen
fohlif mndel men and om mapp, fons mall
hon. 30. Die die Däton, hnd, rionan Mith-
namb. 2. mall, so hll als die Däton, sogn,
gornub, kausd gar gndt ist, mndel men om löffl
hol, an die gnost. 3. oder 4. löffl hal, rionan
mndel, hnd rionan d'nfamandor ab, last om
wanig wernub warden, mndel elamit om kausd
an, hnd wan das kausd gungan ist, so
mndel men mit dem abgumalton, ^{das} saig an
alla, stoll, d'nnas klost ihm ab, wie dem
gornub saig, das or piff, fons hon löffl last
hnd als man ihm gar abgoklost, so gnost
om wanig fozlassen buton d'nnen, fonnas
mndel man dem saig and om brall, beifst
om wanig andomandor, fonnas, fonnas man

Knaglan daran, so groß man will, formen
 legt's an ein Knäuel, hie laßt's gar an, aber mit
 zu hill, laßt's in pfmalz, hie gießt's alle baill
 daran, das pfmalz muß ganz heiß sein,
 so garfand gar an, als ein gut.

Die Brand Knäuel
 Lambt in ein Flan ein wasser und an das
 groß pfmalz daran, laßt's piden, nicht so
 glatt ab, sozt's an ein Klemm glatt, flacht
 die kein, so in wamben wasser galigen,
 und auf dem andern finnen, aber. Zu ditten,
 nicht im allweil an ein glatt voll ab, das
 zu in der dickste ist, wie ein Rauf, laßt's in einer
 Flan ein pfmalz heiß werden, gießt's in heiß,
 das pfmalz muß aber mit gar zu heiß sein,
 die Flan muß man auf, stadt nighen, bis
 baillon von ganz namben, hie mit ein
 fannblöffel andgießen, so laßt's an

+ Mandelbäll mit Eragand!

von der Nägelschen Buchhandlung

Man lumbt an sin liebling Hand i guet
Lagand, so wifn Alin, auf den i Lamons
einm Tag esen gansman, wie glos nach
sachon Layn, ein andern Tag, einmich man
eines ein fisch, in ein Mors, auf immet man
i to ga seften zuckfor, wie da mauch allat
Lubosmanas gar Layn, bid i to ein
Lentor's Reiffen, farnaf immet man
fornaf an ein Brädt, wie beif an
guet Mors zuckfor gleich, in die Mädt gelnich
an ablat gelag, i, immet, sachon Layn
wie gar künft gabefon, i, glos das laig
zu beif, so immet man an ein Brädt
Lalge, wie glos Laif, sachon Layn
wie andern Tag ord i Linsmanest auf den salbe
Lamons die fällat Alin galsuften immet
Lubon Laig kornisch. robb.

X Die gestrichelte Lesthan

Chan Jungsthanen Lesthan in Linz

Nimb i Ländt Mandt, soz ganz Klein, soz
so vil gubler Lesthan, auf den ring Lesthan
die Lesthan Klein gestrichen, auf den 4 Lesthan
die Lesthan an der Klopff, und Lesthan
gestrichen, Nimb ein Lesthan Klopff
oder Lesthan Lesthan soz mit ablat, nimb ein
Lesthan Lesthan, vil ein Lesthan Lesthan, und
Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan, auf den
ablat, Lesthan ganz Klein, man ein Lesthan Lesthan
man Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan
soz i Lesthan Lesthan.

Die man die Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan
Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan Lesthan

Man Nimb i Ländt Lesthan Lesthan, Lesthan Lesthan
ab, und, soz soz Lesthan, Lesthan Lesthan Lesthan

36. 3. Liath Lannet gubhor in sin Hörsingad
Läff, und gear mit gar sin Dill Lannet
Lannet, und Lannet Lannet, bis zu sin
Lannet sin Lannet, Lannet Lannet man
Lannet Lannet, und Lannet Lannet ab,
Lannet Lannet man von sinan Lannet die
Lannet Lannet auf Lannet und Lannet Lannet
und Lannet Lannet Lannet Lannet Lannet
oder gar Lannet auf sin Lannet Lannet
Lannet, auf gar Lannet Lannet Lannet
Lannet Lannet, und Lannet Lannet Lannet
Lannet Lannet, sin Lannet Lannet Lannet
Lannet Lannet Lannet, und Lannet Lannet
mit Lannet Lannet, und Lannet Lannet
und Lannet Lannet, Lannet mit sin Lannet
Lannet Lannet Lannet sin Lannet Lannet.
Lannet Lannet, und Lannet in Lannet, oder in
die Lannet Lannet Lannet, Lannet, Lannet

37
 Lij, som anlagat, kan man se på de
 best vill gå, som man, som gifva,
 vil, som man vill.
 B man kan på de man, som vill,
 som man förenat vill.

Wie man ein Extem von allerley eingemachten
 Theilen zu machen. Von dem Reizen
 des Hies, Steyn, man ein halb Pfund Mandel
 die geschwollene Linder, und nimm, soviel Zucker
 und gieß, mit ein Kil Wasser daran, laß
 ein Zucker Sacchar, bis es eingedickt
 wird, Qual die Mandel daran, und schmelze
 wol, auf ein Pfund man laß klein geschitten
 in einem Topf schmelzen, soviel nimm
 man ein abgekochene des Hies daran,
 so dan nimm ein Pfund mit Wasser geschmolzen
 daran, und mit ablaß belag, so mach mit
 diesem Mandel Laig Glas, so wird es ganz ein.

38 ferner mit allerley Salzen, als fälschen-
salzen, eiantz, agars Salzen, auch von
gitarung belögt, aber allemal ein singeltes
das wissens theil allemal mit dem mandel-
pflanz, diesen, so oft als man die Gerten
fals haben will, und wenn es ist, das
dies mit was erianen auf Lamber-
the gitarung belögt, so farn als man das
kann, ferner ein reich ferner gemacht, und
dies abgeben, so ist es recht.

Zu gutta Muscatini Gerten
von ferner Doctor Muscatini
Zu ein farn Linder Moal, ein farn Linder
ginkfer, ein farn Linder Linder, ein farn to:
Mand, man von farn gefalt, und farn
garn Linder Linder, nicht dies alles Linder-
manches, und macht mit dem farn ab, und
ein quill nagel, ein quill muscatini,

Ein quill ginal, ein quill fudlees, den
 einen falben lammung die fällst, und ein
 fass, ein ganzes fass, und 2 kleine fässer
 das gleiche maß mit wasser an, belag ein fass-
 stück mit ablat, wasser ein lammung die fällst
 an, belag mit ringenmaffen fass, und
 den einen fassigen fass, maß nicht, und
 lög das an, wasser fass ganz, und maß
 ein einig wasser ein fass, ist
 gelag ein fass und große fass.

B: wasser nicht man gar ein wasser namb,
 und die nicht fass ein an fass, die
 nicht wasser fass ein gelag wasser.

O. fass fass fass,
 den ein fass fass fass.

1724:
 fass fass fass, fass fass
 fass fass fass fass, fass

40 : 2: Längst Zeitel, Holt die,
und stofft stüß gelinzt nagle das
" ein, am sein conig muß seet blü,
Laf in der Eünd dungen es of
Tüden, nimt: 2: Röß, feldert,
zue in sich dinst, laf in auf
in der dungen sich dinst, niaden,
sonst von die dungen, mit einem
corfften durl gar in conig ein,
nimt: 20: zue dungen, sein und
Lutz zue, zue dinst, sonst ab,
Laf in dinst erlaußten, sonst
log dinst in die dungen, laf dinst
ein conig, sein, sonst dinst
seind oder erdtel laf dinst
auf sein, und rest in dinst,
Laf die dungen dinst anricht,
zue die dungen zue, und dinst
in die dinst dinst, die dinst dinst
dinst dinst dinst, und dinst dinst
dinst dinst dinst dinst, dinst dinst

ein ganz neues Gesez, die sind
 Gesez und ein wenig mit dem
 gezähnt worden, aber nicht zu viel,
 i. A. n. s. t.

grobte Springe draylen zu machen.
 Limb ein mündtoll, Laß es warm
 werden, alsdann nimb in ein feines
 Leinwandtuch ein Löffel voll geschöpft
 dein Gering, 2: ganze Stübe,
 3 Eßlöcher, ein Löffel voll Milch,
 4 Eßlöffel, ein Löffel voll Milch, 3 Eßlöffel
 sehr grob, 7 mal darin zergerathen
 i. d. Eßel. Darnach ab,
 gibst du es in ein feines Sieb,
 machst ein Sieb an, 3 Eßlöffel
 wünschst du es, machst es grob. Oder
 Elster draylen, Laß es warm
 werden, so ist es fertig. So ist
 ein Löffel voll.

42 *John Milford Road
In Boston.*

Himbin Fuchel Fuchel Fuchel
 in ein Haus, Log einen Tisch groß
 schmalz darinn, Laß Fuchel, noch
 einen in Fuchel, Fuchel Fuchel
 Fuchel Fuchel, Laß den Tisch gar
 gutt ab, Fuchel Fuchel: 2. ganz
 ericht, und 4. Fuchel darinn,
 Laß in der Fuchel, wie ein Fuchel
 in Fuchel, Laß den Tisch gutt ab, Log
 die Fuchel Fuchel in ein Fuchel
 Fuchel, einen von dem Fuchel
 Tisch ein Fuchel, noch lange Fuchel
 Fuchel, Log in ein Fuchel Fuchel,
 Laß den Tisch Fuchel, noch Fuchel,
 1. Fuchel, 2. Fuchel Fuchel.

An

10

for

24

and

78

and

24

for

e

23,

23,

44

46

47⁷²







